

Im Rahmen einer Förderung nach der

- Förderrichtlinie Mietwohnungsneubau
- Förderrichtlinie Eigenheim
- Förderrichtlinie Energiesparendes Bauen und
- Förderrichtlinie Baugemeinschaften

der IFB Hamburg beauftragt der geförderte Bauherr einen der hierzu autorisierten Fachleute mit der Qualitätssicherung.

In den Stufen der Durchführung, - die sich an den Leistungsphasen (LP) der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) orientieren - benötigt der Qualitätssicherer von seinem Auftraggeber bestimmte Unterlagen über das Bauvorhaben.

Die nachfolgende stufenweise Auflistung gibt eine Übersicht.

Stufe A Konzept, Vorplanung; LP 1-2 **eingereicht**

Die Stufe A ist nicht erforderlich bei Umsetzung eines Neubaus im IFB-Mindeststandard (gesetzlicher, energetischer Standard)

Für die Leistungen in Stufe A der Qualitätssicherung werden die nachfolgend genannten Unterlagen benötigt. Sie sollten dem beauftragten Qualitätssicherer vom Bauherrn / Investor möglichst vor, spätestens aber beim ersten Gesprächstermin in Papierform zur Verfügung gestellt werden:

- Bauzeitenplan
- Baubeschreibung stichwortartig
 - ✓ Ausführungsart (Bauweise, detailliert)
z.B. Massiv (Art des Mauerwerks, Beton etc.) + WDVS;
2-schaliges Mauerwerk; vorgehängte Fassade;
Holztafelbauweise etc.
 - ✓ Lüftungskonzept
Angabe zur Art der Lüftung: als ventilatorgestützte, zentrale oder dezentrale Lüftungsanlage mit oder ohne Wärmerückgewinnung;
als integrierte Anlage mit vorgeheizter Zuluft; Küchenabluft- und ggf. Kaminofenplanung
 - ✓ Haustechnikkonzept Heizung / Warmwasser
Angaben zu: Energieträger; Art des Wärmeerzeugers für Heizung und Trinkwassererwärmung; Art der Heizwärmeverteilung (Fußbodenheizung; Radiatoren; Luftheizung...); solare Unterstützung etc.
 - ✓ Besonderheiten; energetische Bilanz
Angaben zu: energetisches Versorgungskonzept; Warmwasseranschlüsse von Wasch- und Geschirrspülmaschinen; Konzept sommerlicher Wärmeschutz

Stufe A	Fortsetzung	eingereicht
----------------	--------------------	--------------------

- | | |
|--|--------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lageplan mit Nordpfeil mindestens im Maßstab 1:500
Angaben zur Umgebung: Bebauung; Gelände; Baumbestand;
bei Passivhäusern auch Nachbarbebauung mit Firsthöhen wegen
Verschattung | <input type="checkbox"/> |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebäudepläne oder Skizzen z.B. im Maßstab 1:200
Grundrisse, Schnitte, Ansichten <ul style="list-style-type: none"> ✓ mit groben Maßangaben ✓ mit ersten Überlegungen zur Materialwahl für Konstruktion und
Gebäudehülle | <input type="checkbox"/> |

Stufe B	Bauantrag, Entwurfsplanung, Ausführungsplanung, Ausschreibung; LP 3-7	eingereicht
----------------	--	--------------------

Zusätzlich zu den gegebenenfalls aktualisierten Unterlagen der Stufe A werden in Stufe B der Qualitätssicherung die nachfolgend genannten Unterlagen in Papierform benötigt.

- | | |
|--|--------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundrisse, Schnitte, Ansichten im Maßstab 1:100 <ul style="list-style-type: none"> ✓ mit allen relevanten Maßen; energetisch bedeutsamen Materialien ✓ Eintragung der thermischen Hülle in Grundriss und Schnitt (rot) ✓ Eintragung der Luftdichtheitsebene in Grundriss und Schnitt (blau) ▪ Bauzeitenplan ▪ Energiebilanz des geförderten Gebäudes <ul style="list-style-type: none"> ✓ bei gesetzlichem Standard, IFB-Effizienzhäusern 40,
IFB-Niedrigstenergie-Haus und IFB-Effizienzhäuser Plus:
ausführliche Berechnungen nach geltender EnEV einschließlich
der dazugehörigen Datensicherung aus der Software ✓ bei Passivhäusern: PHPP-Nachweis einschließlich der zugehöri-
gen Datensicherung ▪ nachvollziehbare Kubaturberechnung (Brutto-Volumen) nach EnEV ▪ nachvollziehbare Berechnung der Außenbauteile <ul style="list-style-type: none"> ✓ U-Werte
Berechnung aller Bauteile (auch heterogene) mit Schichtenfolge;
Schichtendicke; Lambda- und sd-Werten ✓ U-Werte der Fenster und Türen
Angabe und Berechnung: Himmelsrichtung; Breite/Höhe (lichte
Rohbaumaße!); U-Wert Rahmen; U-Wert Verglasung; g-Wert Ver-
glasung; U-Wert Fenster/Tür gesamt ✓ Flächenberechnung der opaken Bauteile sowie der Fenster- und
Türflächen müssen den U-Werten zugeordnet, mit Himmelsichtung
gekennzeichnet und nummeriert werden. Die Nummernzuordnun-
gen sind in den Plänen (Ansichten / Grundrisse) zu markieren. ✓ Detaillierte Berechnung der Wärmebrücken,
sofern nicht der Pauschalwert angesetzt wird. | <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|

Stufe B	Fortsetzung	eingereicht
---------	-------------	-------------

- | | | |
|--|--|--------------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berechnung von Q_p und H'_T des Referenzgebäudes nach EnEV; bei Passivhäusern auch die Berechnung der Energiebezugsfläche | <input type="checkbox"/> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachweis sommerlicher Wärmeschutz | <input type="checkbox"/> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Detailpläne aller relevanten Anschlüsse und Durchdringungen der wärmeübertragenden Umfassungshülle je nach Erfordernis im Maßstab 1:1 bis 1:50 einschließlich Einbindung der Haustechnikplanung in die Luftdichtheitsplanung (Kabel- und Rohrdurchführungen; Steckdosen; Kaminöfen etc.) | <input type="checkbox"/> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Detailplanung Heizungs-/ Warmwasserbereitungsanlage (Heizlastberechnung; Bauart Wärmeerzeuger; Speicher; solare Unterstützung; Leitungspläne; Regelung; JAZ von Wärmepumpen etc.) | <input type="checkbox"/> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Detailplanung Lüftungsanlage (Bauart Lüfter; Bestätigung der Eigenschaften gemäß Kennzeichnung "E" und ggf. "H" nach DIN 1946 Teil 6; Stromverbrauch; Filter; Ventile; Leitungspläne; Regelung etc.) | <input type="checkbox"/> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ggf. Besonderheiten
Angaben zu: energetisches Versorgungskonzept; Warmwasseranschlüsse von Wasch- und Geschirrspülmaschinen; | <input type="checkbox"/> |

Stufe C	Objektüberwachung, Bauausführung; LP 8	eingereicht
---------	--	-------------

Zusätzlich zu den gegebenenfalls aktualisierten Unterlagen der Stufen A und B werden in Stufe C der Qualitätssicherung die nachfolgend genannten Unterlagen in Papierform benötigt.

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauzeitenplan mit Terminen für: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Einbau der Fenster ✓ Einbau der Wärmedämmstoffe ✓ Einbau der Luftdichtheitsebenen wie z.B. Putz, Folien, Dichtbänder ✓ Durchführungstermin Luftdichtheitstest <p>Die Termine können auch mit einem Vorlauf von mindestens einer Woche per e-Mail mitgeteilt werden!</p> | <input type="checkbox"/> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktzeugnisse aller energetisch relevanten Baustoffe wie z.B. Dämmstoffe; Mauerwerk; Verglasungen; Fensterrahmen; Manschetten von Kabel- und Rohrdurchführungen; Klebebänder; Steckdosen; Kaminöfen etc. <ul style="list-style-type: none"> ✓ Beipackzettel ✓ Ü-Zettel, CE-Kennzeichnungen ✓ Lieferscheine etc. | <input type="checkbox"/> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kopie Luftdichtheitstest-Ergebnis | <input type="checkbox"/> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Protokoll des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage | <input type="checkbox"/> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Protokoll der Einregulierung der Lüftung | <input type="checkbox"/> |
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachweis gemäß Anhang D der DIN 1946 Teil 6 | <input type="checkbox"/> |